

DIE REGION

Das **Burgenland**, im Osten Österreichs und am Rand der ungarischen Tiefebene gelegen, ist die zweitgrößte Weinbauregion (14.560 Hektar Rebfläche) des Landes. Sie teilt sich auf in die vier Anbauggebiete Südburgenland, Mittelburgenland, Neusiedlersee-Hügelland und Neusiedlersee. Die natürlichen Bedingungen sind geradezu vollkommen für den Weinbau; das heiße Sommerklima wird ausgeglichen durch die Luftfeuchtigkeit vom Neusiedlersee sowie vielen Waldflächen und lässt sowohl weiße Reben wie Grünen Veltliner, Welschriesling, Chardonnay und Weißburgunder, aber auch rote Sorten wie Blaufränkisch und Blauen Zweigelt reifen. Auch im mit gerade einmal 450 Hektar Rebfläche kleinsten Anbaugbiet des Burgenlandes, im Südburgenland, gedeiht der Blaufränkisch auf eisenhaltigen Lehmböden besonders gut.



Johannes Schachenhuber,
der Önologe

DER ERZEUGER

Die **Aichenbergkellerei** liegt in einem ruhigen Dorf namens Niederrußbach in Niederösterreich. Seit sechs Generationen arbeitet die Familie Schachenhuber im südlichen Weinviertel am Fuße der Weinriede »Aichen« nun schon im Weinbau. Heute wird die Kellerei von Johannes Schachenhuber geleitet. Der Absolvent der Höheren Bundesschule für Weinbau in Klosterneuburg hat während seines Studiums durch mehrere Aufenthalte in Frankreich und der Toskana auch internationales Knowhow erworben. Seine Philosophie als Önologe wird durch den wertschätzenden Umgang mit der Natur und den gezielten Einsatz von Technologie geprägt. Der makellose Aichenberg Grüner Veltliner Classic ist dafür ein schönes Beispiel. Die Weine der Kellerei Schachenhuber sind auch vielen Ski-Sportlern bekannt, da sie in Österreich gerne auf den Après-Ski-Feiern der beliebten Hütten ausgeschenkt werden.

ALLGEMEINES ZU WEINEN AUS DEM BURGENLAND

Viele Lagen im Burgenland sind Steillagen, da entwickelt sich der Weinbau zu einer Angelegenheit für Enthusiasten und Menschen mit großer Liebe zum Wein, andernfalls würde man die beschwerliche Arbeit in den steilen Lagen, wie sie sich von der Donau hinauf in den Himmel recken, wohl kaum auf sich nehmen. Jede Tätigkeit muss von Hand verrichtet werden, und dies zum Teil nach einem beschwerlichen Aufstieg. In den Weingärten rangiert natürlich an erster Stelle die Parade-Sorte Österreichs, der **Grüne Veltliner**, gefolgt von **Riesling** und internationalen Sorten wie **Sauvignon** oder **Chardonnay**. Auch der **Gemischte Satz**, der aus unterschiedlichen Rebsorten in einem Weingarten besteht, gilt in Österreich heute als eine Spezialität. Bei den Rotweinen spielen **Blauer Burgunder (Pinot Noir)**, **Sankt Laurent** und **Zweigelt** die Hauptrolle.

2019 SCHACHENHUBER BLAUFRÄNKISCH MERLOT

Trocken, Burgenland, Aichenbergkellerei Schachenhuber

WEINBESCHREIBUNG

Blaufränkisch ist eine klassische, vielseitige Rebsorte. Sie bringt viel aromatische Kraft und zugleich Eleganz mit. Merlot hat in Cuvées die Aufgabe, Sanftheit und dunkle Fruchtnoten beizusteuern. Johannes Schachenhuber hat die beiden im Verhältnis 70 zu 30 zusammengebracht und daraus einen vollfruchtigen, fülligen Wein komponiert, der in tiefem Rot im Glas funkelt. Der Duft ist sehr intensiv mit Noten von **Waldbeere, Kirsche** und **Pflaumen** und einem **Hauch von Röstaromen**. Am Gaumen präsentiert sich der Wein dicht und voll mit kraftvoller Frucht und weichen Röstaromen, die er seinem Ausbau im Barrique verdankt.

WEIN-KATEGORIE »ENTDECKUNG«

Die Cuvée aus Blaufränkisch und Merlot bringt das Beste beider Rebsorten hervor. Schachenhubers Feingefühl interpretiert Österreichs Tradition hier auf moderne, gefällige Weise.



Blaufränkisch, Merlot



2025



18°C



trocken

UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

Der weiche Charakter der Cuvée harmonisiert gut mit Geflügelgerichten wie einer Poularde aus dem Ofen oder einem Putenfilet mit Linsengemüse.



IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN
